

FNT

// when transparency matters.

Command

C base / line 10.0

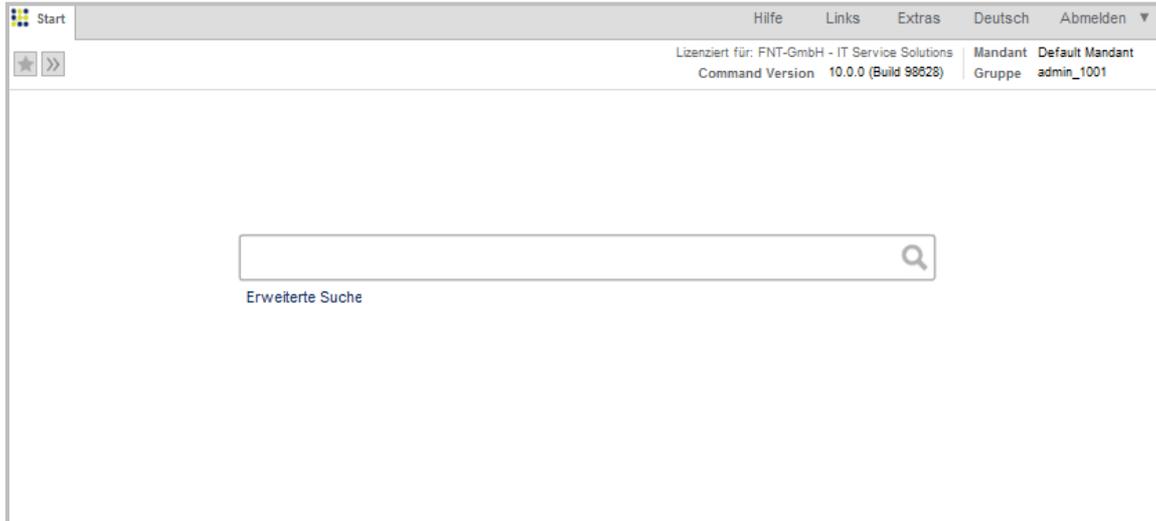


FNT SOFTWARE

Release Notes

Command EasySearch

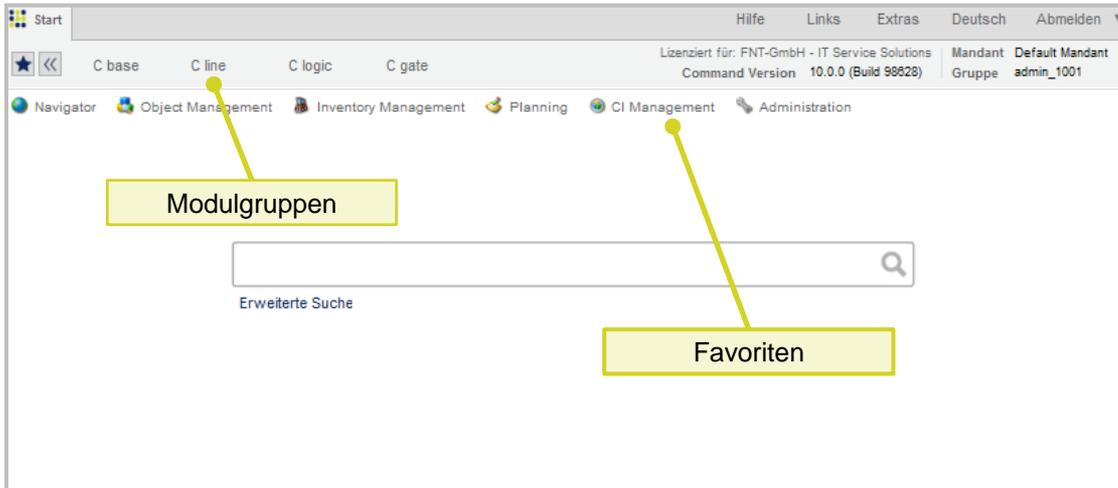




- Die aktuelle Command-Version beinhaltet eine neue, performante Suchfunktion **EasySearch**.
- Die **EasySearch** ermöglicht den Zugriff auf das gesamte Command-Repository und vereinfacht die Navigation im gesamten System dank der intuitiven Bedienung und direkten Verlinkung auf Module.
- Über die **EasySearch** können unterschiedliche Objekte wie CI-Klassen, Stammdaten, Dateianhänge, Daten in der Netzspinne sowie Reports gefunden werden.

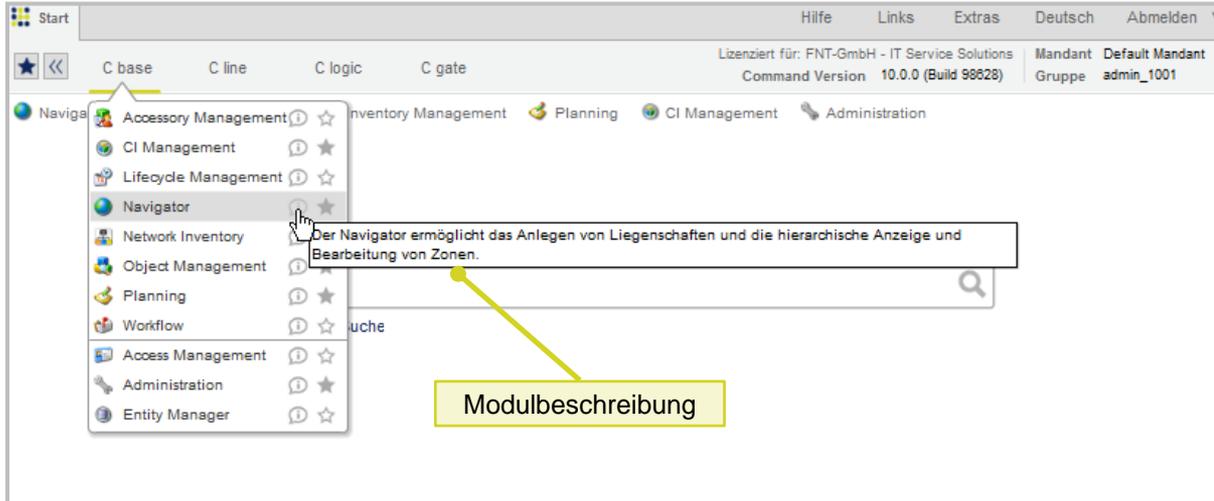


Command EasySearch – Startseite (2)



- Die Startseite kann nach Belieben konfiguriert werden.
- Die Modulgruppen können ein- und ausgeblendet werden.
- Einzelne Module können als Favoriten definiert und deren Icons direkt auf der Startseite platziert werden:
 - Mit gedrückter STRG-Taste und der linken Maustaste kann ein Favorit an eine neue Position in der Liste der Favoriten gezogen werden.
 - Jeder Benutzer kann seine eigene Liste der Favoriten definieren. Beim Anmelden werden die zuletzt ausgewählten Favoriten automatisch ermittelt und angezeigt.
- Die weiße Hintergrundfarbe der Startseite kann angepasst werden, um z. B. zwischen den einzelnen Instanzen besser unterscheiden zu können. Das gewählte Farbschema wird dann auch in anderen Command Modulen verwendet.





- Zu jedem Modul in der Modulgruppe wird ein Info-Icon angezeigt.
- Beim Überfahren eines Info-Icons mit der Maus erscheint eine kurze Beschreibung des entsprechenden Moduls.
- Beim Klicken auf ein Modul in der Modulgruppe wird dieses in einem separaten Tab geöffnet.



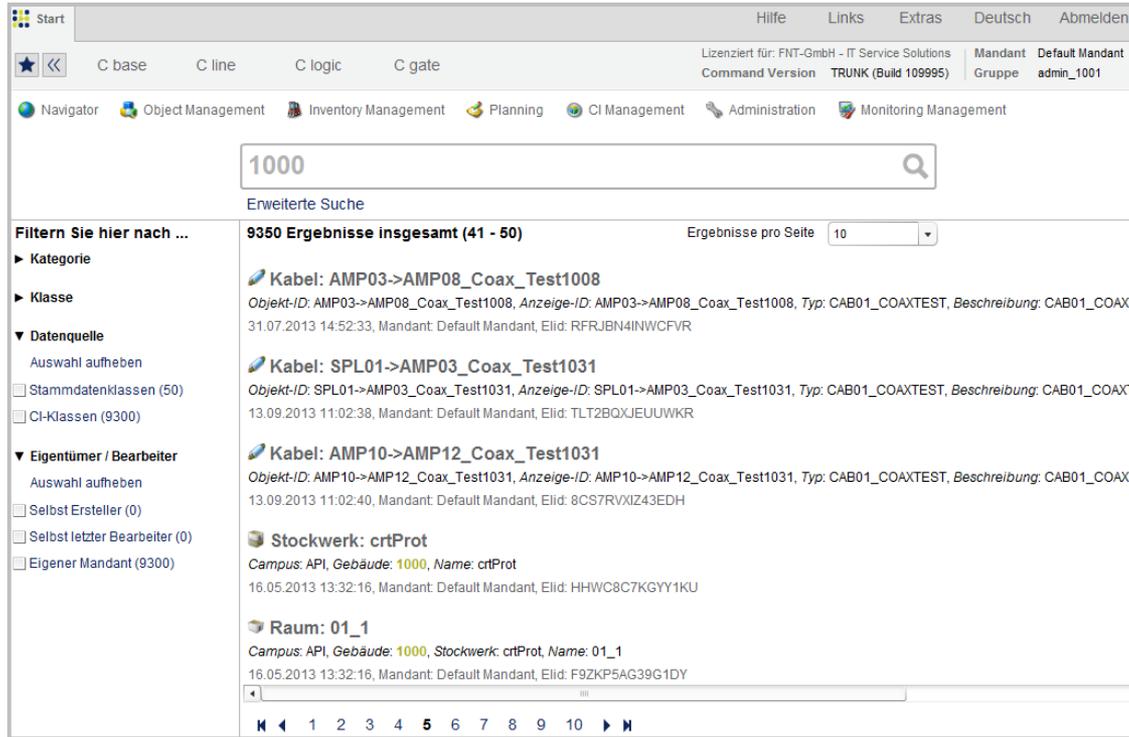
The screenshot shows the 'Erweiterte Suche' (Advanced Search) interface in the Command 10.0 application. The interface includes a top navigation bar with 'Start', 'Hilfe', 'Links', 'Extras', 'Deutsch', and 'Abmelden'. Below this is a breadcrumb trail: 'C base > C line > C logic > C gate'. The main content area is divided into three sections:

- Erweiterte Suche:** Contains search criteria options: 'mit allen Wörtern', 'mit mindestens einem der Wörter', 'ohne die Wörter', 'mit dem exakten Begriff', and 'mit der exakten Phrase'. It also has fields for 'Ersteller' and 'Letzter Bearbeiter', and a 'Datenquellen' section with checkboxes for 'Stammdatenklassen', 'CI-Klassen', and 'Dateianhänge'. 'Suchen' and 'Zurücksetzen' buttons are at the bottom.
- Kategorien:** A list of categories with checkboxes, including Accessories, Aircon, Bewegungsdatenklassen, Billing Data, Carrier Line, Client Management, Data Center Cockpit, IP Management, Lager, Mobile Card Management, Navigator, Node Management, Order Management, Power Management, Radio Network Management, and Server Management.
- Klassen:** A list of classes with checkboxes, including Adapter, Alias, Anlage, Anlagenverbund, Applikation, Arbeitsplatz, Auftrag (BillingData), Auftrag (Carrierline), Backup, Baugruppen - Definition, Bearer, Bestellung, Betriebssysteminstallation, Campus, Carrier Dienst, and Carrierline.

- Mit der erweiterten Suche können die Suchabfragen verfeinert werden, um relevantere und spezifischere Suchergebnisse zu erhalten.
- Folgende Optionen können für die Erstellung einer Suche verwendet werden:
 - alle eingegebenen Wörter
 - mindestens eines der eingegebenen Wörter
 - auszuschließende Wörter
 - exakte Begriffe und Phrasen
 - Ersteller und letzter Bearbeiter
 - bestimmte Kategorien und Klassen
- Je mehr Einschränkungen für die Suche eingestellt werden, desto spezifischer sind die Ergebnisse.



Command EasySearch – Suchergebnisse



The screenshot shows the Command EasySearch web interface. At the top, there is a navigation bar with 'Start', 'Hilfe', 'Links', 'Extras', 'Deutsch', and 'Abmelden'. Below this is a search bar containing the text '1000'. The search results are displayed in a table-like format with a left-hand filter pane. The filter pane includes sections for 'Kategorie', 'Klasse', 'Datenquelle', and 'Eigentümer / Bearbeiter'. The search results list several items, including cables and a stockwork, each with detailed metadata such as object ID, display ID, type, and description.

Erweiterte Suche

1000

9350 Ergebnisse insgesamt (41 - 50) Ergebnisse pro Seite 10

Kabel: AMP03->AMP08_Coax_Test1008
 Objekt-ID: AMP03->AMP08_Coax_Test1008, Anzeige-ID: AMP03->AMP08_Coax_Test1008, Typ: CAB01_COAXTEST, Beschreibung: CAB01_COAXT
 31.07.2013 14:52:33, Mandant: Default Mandant, Elid: RFRJBN4INWCFVR

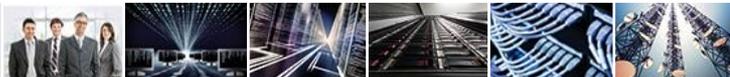
Kabel: SPL01->AMP03_Coax_Test1031
 Objekt-ID: SPL01->AMP03_Coax_Test1031, Anzeige-ID: SPL01->AMP03_Coax_Test1031, Typ: CAB01_COAXTEST, Beschreibung: CAB01_COAXT
 13.09.2013 11:02:38, Mandant: Default Mandant, Elid: TLT2BQXJEUUWKR

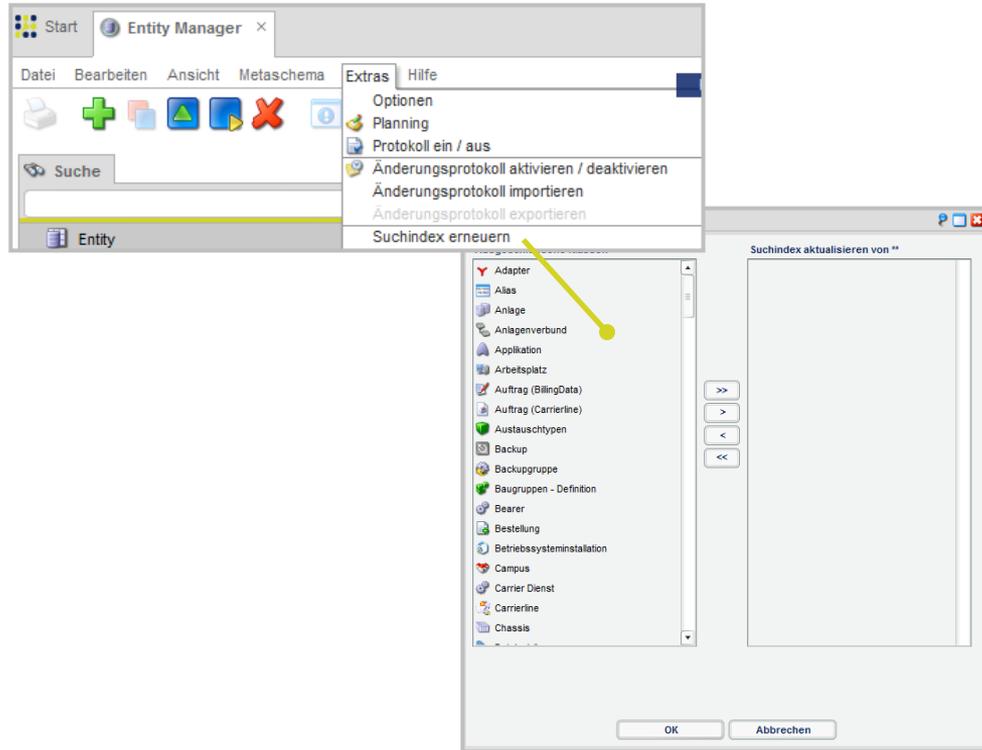
Kabel: AMP10->AMP12_Coax_Test1031
 Objekt-ID: AMP10->AMP12_Coax_Test1031, Anzeige-ID: AMP10->AMP12_Coax_Test1031, Typ: CAB01_COAXTEST, Beschreibung: CAB01_COAXT
 13.09.2013 11:02:40, Mandant: Default Mandant, Elid: 8CS7RVXIZ43EDH

Stockwerk: crtProt
 Campus: API, Gebäude: 1000, Name: crtProt
 16.05.2013 13:32:16, Mandant: Default Mandant, Elid: HHWC8C7KGY1KU

Raum: 01_1
 Campus: API, Gebäude: 1000, Stockwerk: crtProt, Name: 01_1
 16.05.2013 13:32:16, Mandant: Default Mandant, Elid: F9ZKP5AG39G1DY

- Die Gesamtzahl der gefundenen Treffer wird direkt unter dem Suchfeld angezeigt.
- Die Treffer werden farblich hervorgehoben und nach ihrer Relevanz sortiert.
- Die Zahl der angezeigten Ergebnisse pro Seite kann konfiguriert werden.
- Über die Navigationsleiste unter der Ergebnistabelle können die Seiten geblättert werden.
- Mit Hilfe der Funktionen **Öffnen** und **Öffnen mit** können die gefundenen Objekte in den entsprechenden Command Modulen geöffnet werden.
- Die Suchergebnisse können mit Hilfe entsprechender Filter eingegrenzt werden.





- Das Modul **Entity Manager** verfügt nun über eine Funktion zum Neuaufbau des Suchindex für die Command EasySearch.
- Mit Hilfe dieser Funktion kann der Index manuell jederzeit neu aufgebaut werden.
- Es können alle Objekte oder nur die Objekte bestimmter Klassen neu indiziert werden.

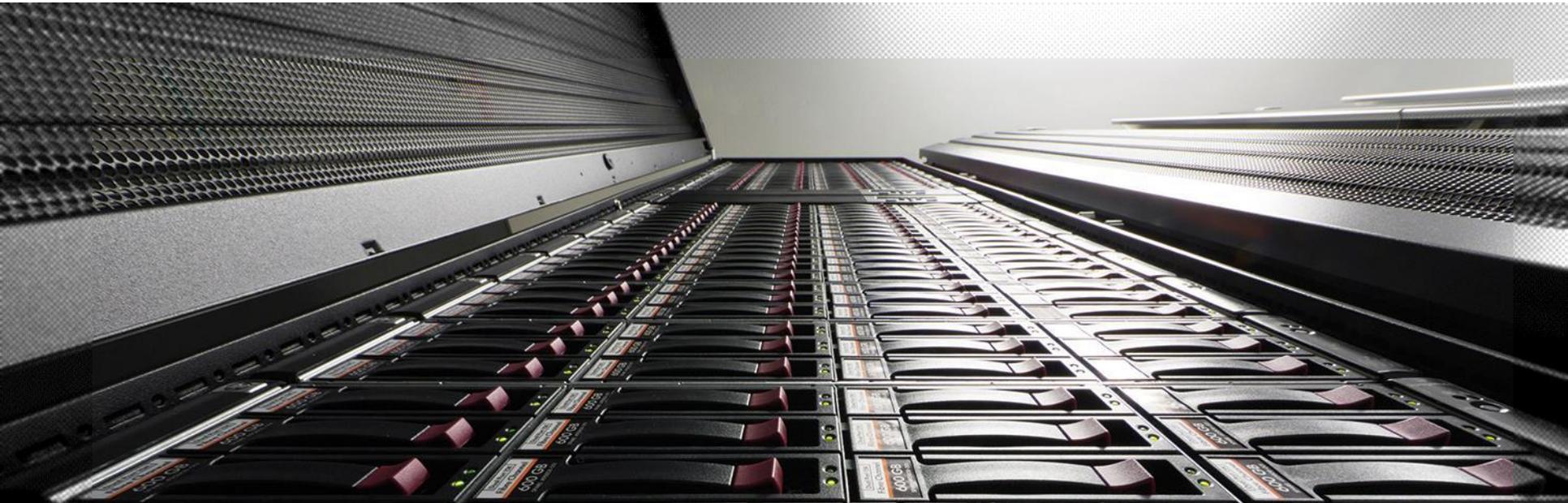


Command EasySearch – Konfiguration

- Die Command EasySearch kann an die Bedürfnisse der Anwender angepasst werden.
- In der Command-Konfigurationsdatei können unterschiedliche Parameter für die Command EasySearch konfiguriert bzw. eingestellt werden (z. B. aktueller Pfad zum Ordner mit dem Index, maximale Anzahl der parallelen Prozesse für die Indizierung etc.).
- Über spezielle Attribute kann die Indizierung von Klassen, Relationen und Attributen angepasst werden.
- Über spezielle Settings können die Sprachen, der Default-Wert für die Anzeige der Suchergebnisse pro Seite und der gewünschte Loglevel festgelegt werden.



Lifecycle in Command



Lifecycle – Kontrollierter Einsatz von Stammdaten

- Der neue Lifecycle bietet dem Anwender die Möglichkeit den Einsatz der Stammdaten besser zu kontrollieren.
- Mit der Zuordnung der Lifecycle für Stammdaten wird verhindert, dass Stammdaten ohne gültige Phase in einer Zone platziert werden.

The screenshot displays the FNT administration interface with three overlapping windows:

- Administration - Suche:** Shows search criteria for 'Name' (SERVER_*) and 'Typ' (Command).
- Administration - Lifecycle:** Shows lifecycle phases for 'SERVER_Fire V210_DEMO'.

Phase *	Startdatum	Enddatum	Platz
Roll-Out	09.02.2015	29.04.2015	
Freeze	30.04.2015	30.03.2017	
- Administration - Gerät:** Shows device details for 'Gerät: FIRE-V210_DEMO'.

Mandant *	Name	Typ	Aktive Phase	In Verwendung	Aktuelle Phase	Bemerkung
Alle	SERVER_Fire V210_DEMO	Command	✓	✓	Freeze	
Default Mandant	Software1	Hersteller		✓		
Default Mandant	V1.001_DEMO	Command		✓	Freeze	



Neuer Hauptnavigationspunkt Lifecycle

- In der Administration können nun verschiedene Lifecycle dokumentiert werden.
- Ein Lifecycle ist ein definierter Zeitraum, in dem ein CI (Gerät, Softwareinstallation) platziert werden kann.
- Im Sammelnavigationspunkt **Stammdaten** werden die Gerätestammdaten und die Softwareprodukte angezeigt, denen der Lifecycle zugeordnet ist.
- Der Lifecycle wird anhand verschiedener **Phasen** in mehrere Zeitabschnitte unterteilt, in denen dann z. B. das Platzieren eines Gerätes und das Installieren einer Softwareinstallation erlaubt ist.

Lifecycle: SERVER_NETRA-T1-105_DEMO | Command

Administration - Lifecycle

Übersicht
Grunddaten
Stammdaten
Geräte (1)
Softwareprodukte
History
Dateianhänge
Systemattribute

Kopfdaten

Name	SERVER_NETRA-T1-105_DEMO	Typ	Command	<input type="checkbox"/> In Verwendung
------	--------------------------	-----	---------	--

Grunddaten

Name * SERVER_NETRA-T1-105_DEMO Typ * Command

Bemerkung

Phasen

2 Datensätze *

Phase *	Startdatum	Enddatum	Platzieren
Roll-Out	09.02.2015	24.02.2015	<input checked="" type="checkbox"/>
Freeze	25.02.2015	25.02.2017	<input type="checkbox"/>



Definition von Typ und Phase (1)

Administration - Lifecycle

Lifecycle: SERVER_NETRA-T1-105_DEMO | Command

Übersicht
Grunddaten
Stammdaten
Geräte (1)
Softwareprodukte
History
Dateianhänge
Systemattribute

Kopfdaten

Name SERVER_NETRA-T1-105_DEMO Typ Command In Verwendung

Grunddaten

Name * SERVER_NETRA-T1-105_DEMO Typ * Command

Bemerkung

Phasen

2 Datensätze *

Phase *	Startdatum	Enddatum	Platzieren
Roll-Out	09.02.2015	24.02.2015	<input checked="" type="checkbox"/>
Freeze	25.02.2015	25.02.2017	<input type="checkbox"/>

- Ein Command Administrator hat die Möglichkeit, die Einträge der Dropdownlisten **Typ / Phase** mit eigenen Einträgen zu erweitern. In der Standard-Auslieferung ist die Liste mit folgenden Werten vorbefüllt:

- Typ:
 - Command:** Dieser Typ wirkt sich auf das Platzieren oder das Installieren aus. Er kann nicht geändert werden.
 - Hersteller / Lieferant:** Mit diesen beiden Typen können unterschiedliche Lifecycle dokumentiert werden. Sie können umbenannt, erweitert oder gelöscht werden.



Definition von Typ und Phase (2)

Lifecycle: SERVER_NETRA-T1-105_DEMO | Command

Administration - Lifecycle

Übersicht
Grunddaten
Stammdaten
Geräte (1)
Softwareprodukte
History
Dateianhänge
Systemattribute

Kopfdaten

Name SERVER_NETRA-T1-105_DEMO Typ Command In Verwendung

Grunddaten

Name * SERVER_NETRA-T1-105_DEMO Typ * Command

Bemerkung

Phasen

2 Datensätze *

Phase *	Startdatum	Enddatum	Platzieren
Roll-Out	09.02.2015	24.02.2015	<input checked="" type="checkbox"/>
Freeze	25.02.2015	25.02.2017	<input type="checkbox"/>

- Im Command Standard-Paket sind die Phasen **Freeze** und **Roll-Out** bereits vorhanden.
- Ein Command Administrator kann neue Phasen anlegen.
- Er kann die Namen der Phasen anpassen bzw. neu definieren.



// when transparency matters.

Administration - Gerät

Suche Gerät: FIRE-V210_DEMO

Gerät: FIRE-V210_DEMO

- Übersicht
- Grunddaten
- Technische Daten
- Grafik
- Portdaten
- Slotdaten
- Modul / Slot
- Port-Mapping
- Slot-Mapping
- Austauschtypen
- Leistungsart
- Icon
- Lifecycle
 - Lifecycle (3)
 - Statistik
- History
- Dateianhänge
- Systemattribute

Kopfdaten

Typ	FIRE-V210_DEMO	Beschreibung	Sun, FIRE-V210 - Fire V210 Server, 19" / 1 HU	
Hersteller	Sun	Funktion	Server	<input checked="" type="checkbox"/> Verbaut <input checked="" type="checkbox"/> In Baugruppe

Lifecycle

3 Datensätze

Mandant	Name	Typ	Aktive Phase	In Verwendung	Aktuelle Phase	Bemerkung
Alle	SERVER_Fire_V210_DEMO	Command	✔	✔	Freeze	
Default Mandant	Software1	Hersteller		✔		
Default Mandant	V1.001_DEMO	Command		✔	Freeze	

- Wurde ein Lifecycle vom Typ Command zu einem Gerät hinzugefügt, kann dieses nur in eine Zone platziert werden, wenn sich der Lifecycle in einer aktiven Phase mit der Erlaubnis zum Platzieren befindet.
- Dasselbe gilt für eine Softwareinstallation / Betriebssysteminstallation. Beide können nur erstellt werden, wenn sich der dem Softwareprodukt zugeordnete Lifecycle in einer aktiven Phase befindet.
- Befindet sich der Lifecycle in keiner aktiven Phase mit Erlaubnis zum Platzieren, verhindert eine Prüffunktion das Platzieren / Installieren. Das Gerät bzw. das Softwareprodukt wird in keinen Auswahllisten angezeigt.
- Mit dem Lifecycle wird sichergestellt, dass nur Geräte und Installationen platziert und angelegt werden, die sich in einer gültigen Phase des Lifecycle befinden. Weder ein Bewegungsdatenimport, ein Business Gateway Import, das Kopieren eines Gerätes oder das Inventarisieren sind möglich, wenn die Phase keine Berechtigung zum Platzieren enthält.



Lifecycle im Modul Server Management

The screenshot shows the 'Server Management - Server' interface for server V210-1012. The left sidebar contains a navigation menu with 'Lifecycle (1)' selected. The main content area is divided into 'Kopfdaten' and 'Lifecycle' sections.

Kopfdaten

Objekt-ID	V210-1012	Anzeige-ID	V210-1012	Hersteller	Sun
Seriennummer		Servertyp	Server	Typ	FIRE-V210_DEMO

Lifecycle

1 Datensatz

Name	Typ	Aktive Phase	In Verwendung	Aktuelle Phase	Bemerkung
Phase 2	Hersteller	✓	✓	Roll-Out	

- Im Datenbereich **Lifecycle** sieht der Anwender, welche Lifecycle dem Server zugeordnet sind.
- Die Bearbeitung (Zuordnung etc.) erfolgt direkt in den Gerätestammdaten / dem Gerätetyp im FNT Command Modul **Administration**.



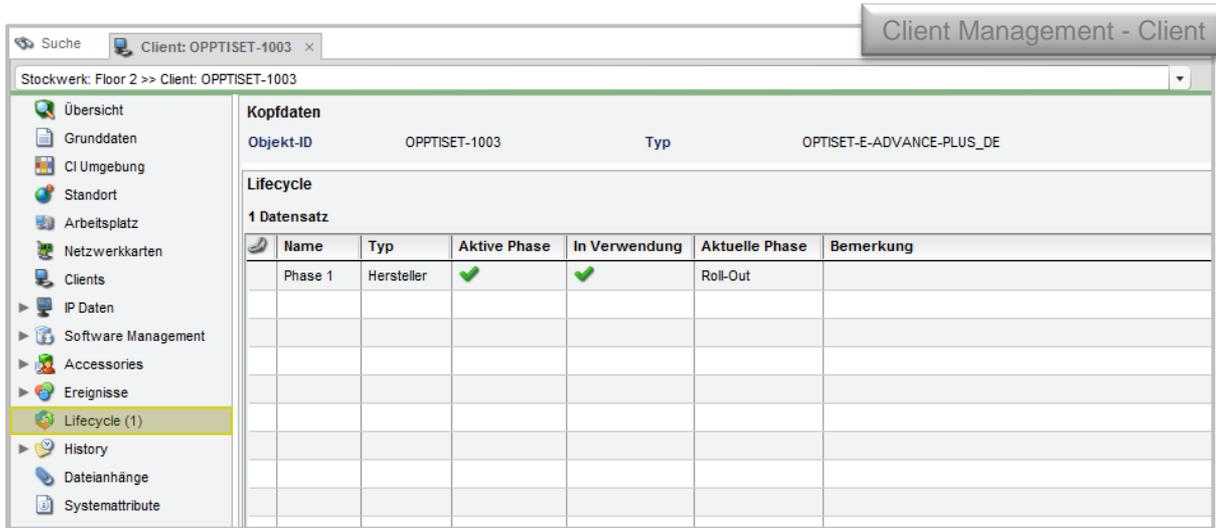
The screenshot shows the 'Software Management - Softwareprodukt' window. The left sidebar has 'Lifecycle' selected. The main area displays 'Kopfdaten' for 'Command 9.3.0' and a table of '4 Datensätze' (4 data records) for the lifecycle.

Mandant *	Name	Typ	Aktive Phase	In Verwendung	Aktuelle Phase	Bemerkung
Ale	Command 9.3.0	Command		✓	Freeze	
Default Mandant	Command 9.3.x	Command	✓	✓	Roll-Out	
Default Mandant	Dsmantling	Hersteller		✓		
DEMO	Update	Hersteller		✓		

Buttons at the bottom: Hinzufügen, Entfernen, Neu, Speichern und schließen, Speichern, Zurücksetzen, Schließen.

- Im Datenbereich **Lifecycle** sieht der Anwender, welche Lifecycle den Softwareprodukten, Betriebssysteminstallationen und Softwareinstallationen zugeordnet sind.
- Beim Softwareprodukt kann der Anwender zudem einen Lifecycle zuordnen, entfernen oder einen neuen Lifecycle anlegen.





The screenshot shows the 'Client Management - Client' interface. The breadcrumb path is 'Stockwerk: Floor 2 >> Client: OPPTISET-1003'. The left sidebar contains a navigation menu with 'Lifecycle (1)' highlighted. The main content area shows 'Kopfdaten' for 'Objekt-ID: OPPTISET-1003' and 'Typ: OPTISET-E-ADVANCE-PLUS_DE'. Below this is the 'Lifecycle' section with '1 Datensatz' (1 record) displayed in a table.

Name	Typ	Aktive Phase	In Verwendung	Aktuelle Phase	Bemerkung
Phase 1	Hersteller	✓	✓	Roll-Out	

- Im Datenbereich **Lifecycle** sieht der Anwender, welche Lifecycle dem Client zugeordnet sind.
- Die Bearbeitung (Zuordnung etc.) erfolgt direkt am Gerät im FNT Command Modul **Administration**.



Neuer Report: Lifecycle Phasen an Geräten

// when transparency matters.

Administration - Reports

E-V210_DEMO / Hersteller: = 'Sun' / Lifecycle Typ: = 'Command' / Datum: '04.03.2015'

Sucheinschränkung - Reports: Lifecycle Phasen an Geräten

Typ = FIRE-V210_DEMO

Hersteller = Sun

Funktion =

Beschreibung =

Lifecycle Typ = Command

Lifecycle =

Phase =

Aktive Phase =

Datum: 04.03.2015

Zonenauswahl

Campus: Berlin

Gebäude: Unter den Linden

Stockwerk:

Raum:

Suchergebnis - Reports: Lifecycle Phasen an Geräten

3 Datensätze

Datum	Objekt-ID	Anzeige-ID	Typ	Beschreibung	Hersteller	Funktion	Zone
04.03.2015	V210-1024	V210-1024	FIRE-V210_DEMO	Sun, FIRE-V210 - Fire V210 Server, 19" / 1 HU	Sun	SERVER	Berlin/Unter den Linden/F 1/G 1.001
04.03.2015	V210-1021	V210-1021	FIRE-V210_DEMO	Sun, FIRE-V210 - Fire V210 Server, 19" / 1 HU	Sun	SERVER	Berlin/Unter den Linden/F 1/G 1.001
04.03.2015	V210-1023	V210-1023	FIRE-V210_DEMO	Sun, FIRE-V210 - Fire V210 Server, 19" / 1 HU	Sun	SERVER	Berlin/Unter den Linden/F 1/G 1.001

- Die Dokumentation des Lifecycle unterstützt den Anwender z. B. auch bei der umfangreichen Planung eines Gerätewechsels.
- Im FNT Command Modul **Administration** gibt es nun den neuen Report **Lifecycle Phasen an Geräten**.
- Mit Hilfe der Sucheinschränkungen kann gezielt nach Geräten mit zugeordnetem Lifecycle gesucht werden.
- Die Einschränkung nach **Typ** listet z. B. im Suchergebnis die genaue Anzahl der Geräte auf.
- Im Suchergebnis ist u. a. auch ersichtlich, ob sich der Lifecycle in einer aktiven Phase befindet oder wo das Gerät platziert wurde (Zone, Schrank, Slot etc.).
- Im Report sieht der Anwender z. B. wie oft ein Gerät in einer Zone platziert wurde sowie den genauen Standort des Gerätes.



Administration - Gerät

Statistik						
Zuletzt aktualisiert am 06.02.2015 09:57 						
2 Datensätze						
Mandant	Erstes Einbaudatum	Letztes Einbaudatum	Erstes Ausbaudatum	Letztes Ausbaudatum	Aktuelle Anzahl	Maximale Anzahl
▼ Alle	06.02.2015 09:52	06.02.2015 09:54			65	65
Default Mandant	06.02.2015 09:52	06.02.2015 09:54			65	65

Sechs Geräte wurden in der Zwischenzeit gelöscht

Statistik						
Zuletzt aktualisiert am 06.02.2015 10:01 						
2 Datensätze						
Mandant	Erstes Einbaudatum	Letztes Einbaudatum	Erstes Ausbaudatum	Letztes Ausbaudatum	Aktuelle Anzahl	Maximale Anzahl
▼ Alle	06.02.2015 09:52	06.02.2015 09:54	06.02.2015 09:58	06.02.2015 09:58	59	65
Default Mandant	06.02.2015 09:52	06.02.2015 09:54	06.02.2015 09:58	06.02.2015 09:58	59	65

- Im Datenbereich **Statistik** kann der Anwender nun sehen, wie viele Geräte insgesamt platziert wurden.
- Je nach Berechtigung werden entweder die Geräte aller Mandanten oder nur die Geräte des aktuell angemeldeten Mandanten angezeigt.
- Der Anwender kann anhand dieser Statistik, z. B. bei einem Gerätetypaustausch, die genaue Anzahl der benötigten neuen Geräte ermitteln.
- Die Statistik zeigt, wann das erste Gerät in eine Zone platziert wurde, wann das letzte platziert wurde, wann das erste und das letzte Gerät ausgebaut wurden sowie die aktuelle Anzahl der verbauten Geräte und die maximale Anzahl der verbauten Geräte.
- In der Zeile **Alle** wird die Anzahl aller Geräte der darunter liegenden Mandanten summiert.



Software Management- Softwareprodukt

Suche Softwareprodukt: Command | 9.3.0 | Deutsch

Softwareprodukt: Command | 9.3.0 | Deutsch

- Übersicht
- Grunddaten
- CI Umgebung
- CI-Klassen
- Gerätetyp
- Installationen
- Softwarelizenzen
- Applikationen
- Lifecycle
 - Lifecycle
 - Statistik (2)
- Accessories
- History
- Dateianhänge
- Systemattribute

Kopfdaten

Name	Command	Version	9.3.0	Sprache	Deutsch
Kategorie		Hersteller	FNT	Objekt-ID	SWP-1090

Statistik

Zuletzt aktualisiert am 09.03.2015 14:41

2 Datensätze

Mandant	Erstes Installationsdatum	Letztes Installationsdatum	Erstes Deinstallationsdatum	Letztes Deinstallationsdatum	Aktuelle Anzahl	Maximale Anzahl
Alle	05.03.2015 01:56	09.03.2015 14:35	09.03.2015 14:29	09.03.2015 14:37	17	20
Default Mandant	05.03.2015 01:56	09.03.2015 14:35	09.03.2015 14:29	09.03.2015 14:37	17	20

- Im Datenbereich **Statistik** kann der Anwender nun sehen, wie viele Installationen (Betriebssysteminstallationen und Softwareinstallationen) des Softwareprodukts erstellt wurden.
- Der Anwender kann anhand dieser Statistik, z. B. bei einem Softwaretausch, die genaue Anzahl der benötigten neuen Installationen ermitteln.
- Die Statistik zeigt, wann die erste Installation erstellt wurde, wann die letzte Installation erstellt wurde, wann die erste und die letzte Installation deinstalliert wurden sowie die aktuelle Anzahl der installierten Installationen und die maximale Anzahl installierter Installationen.
- In der Zeile **Alle** wird die Anzahl aller Installationen der darunter liegenden Mandanten summiert.



Prüfungen bei nicht aktiver Phase (1)

Sucheinschränkung

Objekttypen Lager Baugruppen

Hersteller = Funktion =

Typ = Beschreibung =

Kategorie =

Favorit

Suchen Zurücksetzen

Suchergebnis

Einfach platzieren Mehrfach platzieren

54 Datensätze

Favorit	Typ	Beschreibung	Hersteller	Funktion	Kategorie
<input checked="" type="checkbox"/>	8677-Z6V	IBM, 8677-Z6V - BladeCenter E, Type 8677 Model Z6V	IBM	Server	Hub
<input type="checkbox"/>	8863-1SG	IBM, 8863-1SG - xSeries 3850, Type 8863 Model 1SG, 19" / 3	IBM	Server	Hub
<input type="checkbox"/>	8878-2RG	IBM, 8878-2RG - xSeries 3950, Type 8878 Model 2RG, 19" / 3	IBM	Server	Hub
<input type="checkbox"/>	8870-1DC	IBM, 8870-1DC - xSeries 3950e, Type 8870 Model 1DC, 19"	IBM	Server	Hub

Auswahl

Keine Datensätze

Typ	Beschreibung	Hersteller	Funktion	Objekt-ID *	Anzeige-ID *	Zusätzliche At

OK Zurücksetzen Abbrechen

- Möchte ein Anwender ein Gerät platzieren, dessen Lifecycle sich nicht in einer aktiven Phase befindet, so wird das Gerät nicht im Platzieren-Dialog aufgelistet.
- Geräte können nur platziert werden (auch aus dem Lager), wenn sich der Lifecycle in einer aktiven Phase befindet.
- Geräte, deren Lifecycle sich nicht in einer aktiven Phase befinden, können nicht inventarisiert werden.



Prüfungen bei nicht aktiver Phase (2)

Sucheinschränkung

Objekttypen Lager Baugruppen

ID: *DEMO*

Suchen Zurücksetzen

Suchergebnis

Einfach platzieren Mehrfach

1 Datensatz

ID	Bezeichnung
COL-1013_AP_DEMO	COL-1013_AP_DEMO

Hinweis

'COL-1013_AP_DEMO' konnte nicht platziert werden! Dem Gerätetyp NETRA-T1-105_AP_DEMO ist keine aktive Lifecycle Phase zugeordnet!

OK

Auswahl

9 Datensätze

Typ	Beschreibung	Hersteller	Funktion	Objekt-ID *	Anzeige-ID *	Zusätzliche Attribut
Baugruppe	COL-1013_AP_DEMO			COL-1013_AP_DEMO	COL-1013_AP_DEMO	
	RITTAL-42	Rittal	Verteilersch	R42-1031	R42-1031	
	1735-2LX	IBM, 1735-2LX - 16-Port Console Switch, 1 HU	Switch	17352LX-1105	17352LX-1105	
	411-603	Daetwyler, 411-603 - Cable management panel, 5	Schrankzube	411-1011	411-1011	
	FIRE-V210_DEMO	Sun, FIRE-V210 - Fire V210 Server, 19" / 1 HU	Server	V210-1073	V210-1073	
	1735-2LX_DEMO	IBM, 1735-2LX - 16-Port Console Switch, 1 HU	Switch	17352LX-1106	17352LX-1106	
	NETRA-T1-105_AP_DEMO	Sun, NETRA-T1-105 - Server, 19" / 1 HU	Server	T1-1009	T1-1009	
	NETRA-T1-105_AP_DEMO	Sun, NETRA-T1-105 - Server, 19" / 1 HU	Server	T1-1010	T1-1010	
	NETRA-T1-105_AP_DEMO	Sun, NETRA-T1-105 - Server, 19" / 1 HU	Server	T1-1011	T1-1011	

Objektdaten Entfernen Attribute setzen Attribute löschen

OK Zurücksetzen Abbrechen

- Im gesamten Command wird beim Platzieren (auch geplant) nun auf die Phase des Lifecycle geprüft.
- Das Verschieben (auch geplant) innerhalb eines Schaltschranks oder innerhalb mehrerer Zonen ist auch dann möglich, wenn die Phase bereits abgelaufen ist.
- Wenn in der aktuellen Phase das Platzieren nicht erlaubt ist, wird der Gerätetyp nicht im Suchergebnis des Platzieren-Dialogs angezeigt. Beim Kopieren oder Verschieben aus einem Lager wird eine Hinweismeldung ausgegeben.
- Wurde einem Gerät einer Baugruppe im FNT Command Modul **Administration** ein Lifecycle zugeordnet, kann die Baugruppe nur platziert werden, wenn sich alle Geräte in einer aktiven Phase mit der Erlaubnis zum Platzieren befinden.
- Baugruppen mit Objekten ohne aktive Lifecycle Phase (Platzieren) können nicht platziert werden.
- In der Hinweismeldung wird aufgelistet, welches Objekt keine aktive Phase besitzt.



Prüfungen bei nicht aktiver Phase (3)

// when transparency matters.

Bewegungsdaten importieren

8 Datensätze

Paket / ID	Importieren	Typ	Status	Statusbeschreibung
importmaster_de_DE.xls device in zones	✓		TEST OK	
R42-1029_DEMO	✓	RITTAL-42	TEST OK	Equipment R42-1029_DEMO created.; For equipment R42-1029_DEMO attributes updated.
importmaster_de_DE.xls device in cabinet	✓		FAILED	
T1-1020_DEMO	✓	NETRA-T1-105_AP_DEMO	FAILED	Import for equipment T1-1020_DEMO aborted: Dem Gerätetyp NETRA-T1-105_AP_DEMO ist keine aktive Lifecycle Phase zugeordnet!
T1-1201_DEMO	✓	NETRA-T1-105_AP_DEMO	FAILED	Import for equipment T1-1201_DEMO aborted: Dem Gerätetyp NETRA-T1-105_AP_DEMO ist keine aktive Lifecycle Phase zugeordnet!
T1-1202_DEMO	✓	NETRA-T1-105_AP_DEMO	FAILED	Import for equipment T1-1202_DEMO aborted: Dem Gerätetyp NETRA-T1-105_AP_DEMO ist keine aktive Lifecycle Phase zugeordnet!
TEL-1203_DEMO	✓	SIEMENS-BASISSTATION-DECT	TEST OK	Equipment TEL-1203_DEMO created.; For equipment TEL-1203_DEMO attributes updated.
V210-1265_DEMO	✓	FIRE-V210_DEMO	TEST OK	Equipment V210-1265_DEMO created.; For equipment V210-1265_DEMO attributes updated.

Groß-/Kleinschreibung beachten

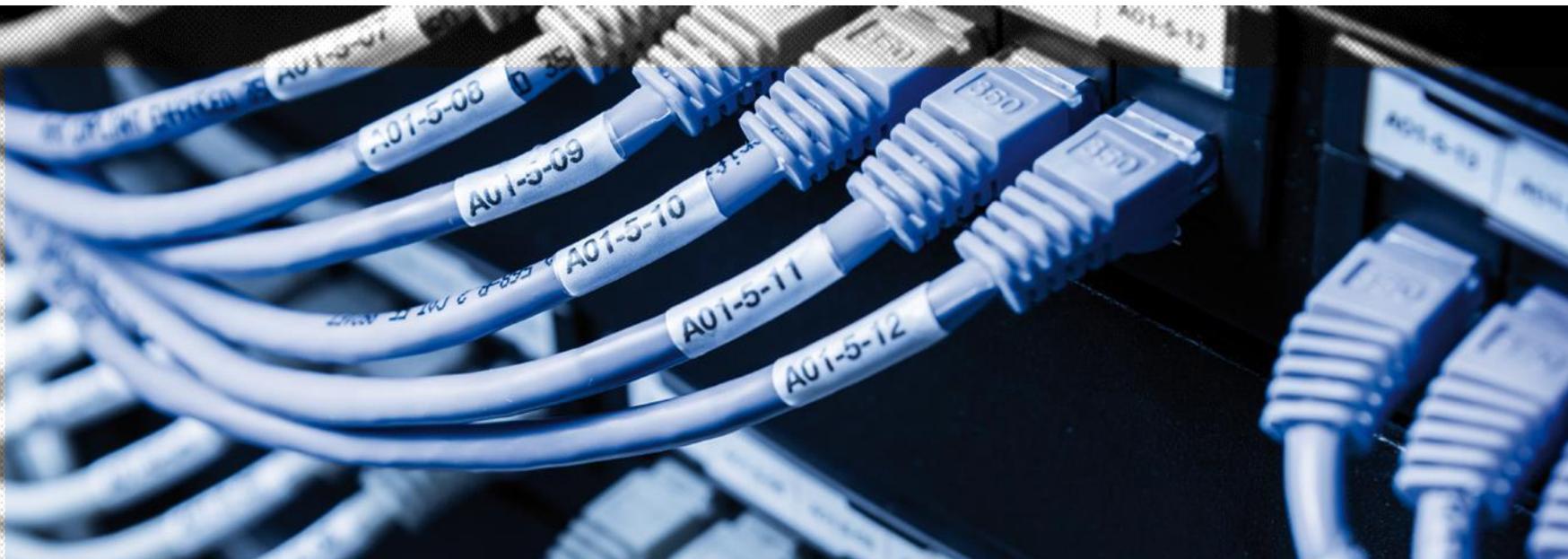
Status 100 %

Import abgeschlossen. (6 von 6 Datensätzen)

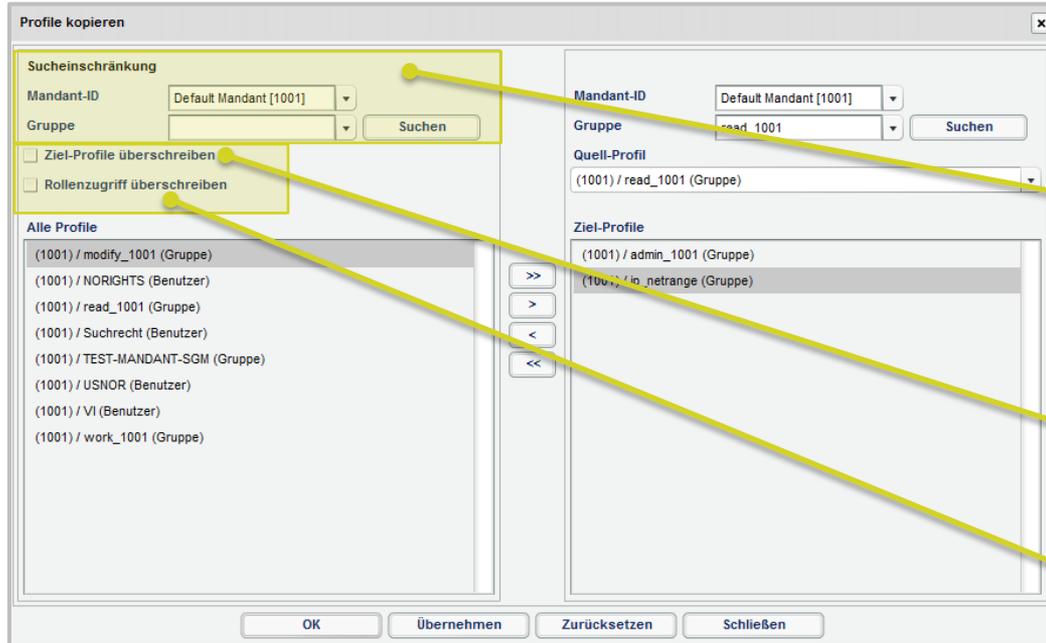
- Kopiert der Anwender einen Schaltschrank mit mehreren Einbauteilen, so kann dieser nur vollständig eingefügt werden, wenn sich alle Einbauteile in einer aktiven Phase befinden. Enthält der Schaltschrank Einbauteile ohne aktive Phase, werden diese Geräte nicht mitkopiert.
- Enthält ein Bewegungsdatenimport Geräte ohne aktive Phase des Lifecycle, so werden die Bewegungsdaten dieses Gerätes nicht importiert. Im Importfenster wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die anderen Daten werden importiert.



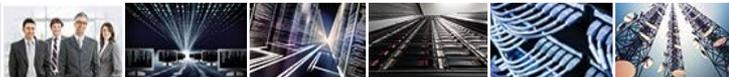
Weitere Features



Erweiterung der Funktion Profile kopieren



- Im FNT Command Modul **Access Management** wurde das Dialogfenster **Profile kopieren** überarbeitet.
- Mit der neuen Filterfunktion kann der Anwender nun bei einem großen Gruppenstamm gezielt nach den gewünschten Profilen suchen.
- Es ist nun auch möglich, mehrere Profile gleichzeitig von der Spalte **Alle Profile** in die Spalte **Ziel-Profil** zu übernehmen.
- Mit aktiver Checkbox **Ziel-Profil überschreiben** werden die zugeordneten Rollen am Ziel-Profil entfernt.
- Wird die Checkbox **Rollenzugriff überschreiben** aktiviert, wird, wenn eine Rolle am Ziel-Profil vorhanden ist, der Status der Rolle des Quellprofils übernommen.



Suche Gerät: PRO-LIANT-DL740

Gerät: PRO-LIANT-DL740

- Übersicht
- Grunddaten
- Technische Daten
- Grafik
- Portdaten
- Slotdaten
- Modul / Slot
- Port-Mapping
- Slot-Mapping
- Austauschtypen
- Leistungsart
- Icon
- Lifecycle
- History
- Dateianhänge
- Systemattribute

Kopfdaten			
Typ	PRO-LIANT-DL740	Beschreibung	HP, PRO-LIANT-DL740 - Server, 19" / 4 HU
Hersteller	HP	Funktion	Server <input type="checkbox"/> Verbaut <input type="checkbox"/> In Baugruppe

Grunddaten			
Typ	PRO-LIANT-DL740	<input type="checkbox"/> (Sub-) Karte	
Beschreibung *	HP, PRO-LIANT-DL740 - Server, 19" / 4 HU		
Hersteller-/Artikelnr.			
Hersteller	HP	Kategorie *	Hub
Funktion *	Server	Stromkategorie	
Klasse *	Server	Klimakategorie	
Netzwerkkomp.	Aktiv	<input type="checkbox"/> Rückkühler	
ID-Präfix *	DL740-		

Splitter
 Standardteil
 RZ Gerät

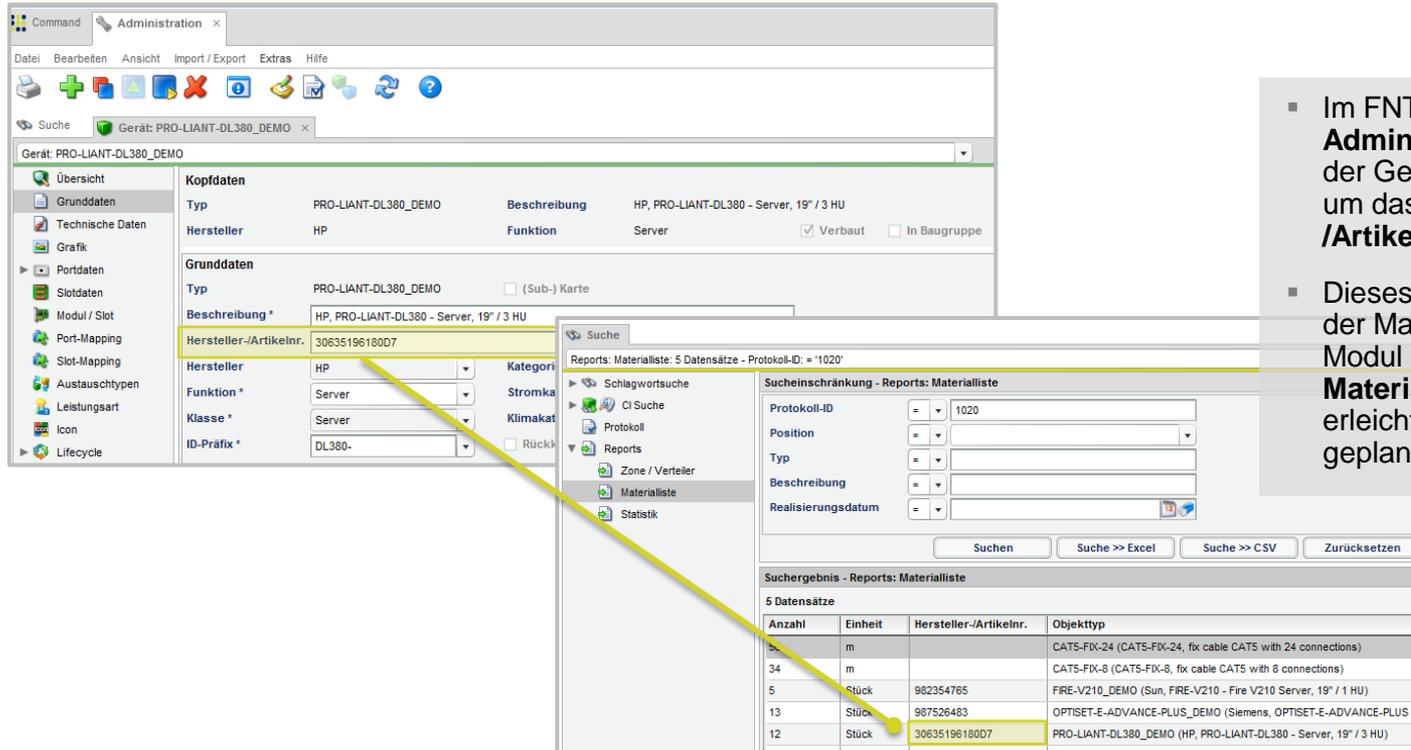
Objektdaten nach Platzieren öffnen
 Platzieren nur über Lager
 Löschen / Verschrotten nur über Lager

- Die Grunddaten eines Gerätes wurden um das Attribut **Netzwerkkomponente** (Netzwerkkomp.) erweitert.
- Somit kann nun direkt am Gerät dokumentiert werden, ob es sich um eine Aktiv-Komponente oder eine Passiv-Komponente handelt.
- Es kann entweder der Wert **Aktiv** oder der Wert **Passiv** ausgewählt werden.
- Das Attribut ist kein Pflichtfeld, somit ist auch die Dokumentation von nicht eindeutigen aktiven oder passiven Komponenten möglich.
- Bei einem Update auf Command 10.0 wird dieses Attribut, soweit möglich, automatisch befüllt. An Stellen, an denen die automatische Befüllung nicht eindeutig möglich ist, bleibt das Attribut leer.



Neues Attribut für die Ausgabe in der Materialliste

// when transparency matters.



The screenshot shows the 'Administration' module in FNT Command. The main window displays the configuration for a device 'PRO-LIANT-DL380_DEMO'. The 'Hersteller-/Artikelnr.' field is highlighted in yellow and contains the value '3063519618007'. A search window is open, showing the search results for 'Materialiste: 5 Datensätze - Protokoll-ID: = '1020''. The search results table is also shown below.

Suchergebnis - Reports: Materialiste

Anzahl	Einheit	Hersteller-/Artikelnr.	Objekttyp
5	m		CATS-FIX-24 (CATS-FIX-24, fix cable CATS with 24 connections)
34	m		CATS-FIX-8 (CATS-FIX-8, fix cable CATS with 8 connections)
5	Stück	982354765	FIRE-V210_DEMO (Sun, FIRE-V210 - Fire V210 Server, 19" / 1 HU)
13	Stück	987526483	OPTISET-E-ADVANCE-PLUS_DEMO (Siemens, OPTISET-E-ADVANCE-PLUS - o
12	Stück	3063519618007	PRO-LIANT-DL380_DEMO (HP, PRO-LIANT-DL380 - Server, 19" / 3 HU)

- Im FNT Command Modul **Administration** wurde das Template der Geräte- und Kabelstammdaten um das Attribut **Hersteller-/Artikelnummer** erweitert.
- Dieses Attribut wird im Suchergebnis der Materialiste (FNT Command Modul **Planning – Reports – Materialiste**) aufgelistet und erleichtert so die Bestellung der geplanten Geräte.



Suche

Reports: Materialliste: 5 Datensätze - Protokoll-ID: = '1020'

Schlagwortsuche

CI Suche

Protokoll

Reports

Zone / Verteiler

Materialliste

Statistik

Sucheinschränkung - Reports: Materialliste

Protokoll-ID = 1020

Position =

Typ =

Beschreibung =

Realisierungsdatum =

Suchen Suche >> Excel Suche >> CSV Zurücksetzen

Suchergebnis - Reports: Materialliste

5 Datensätze

Anzahl	Einheit	Hersteller-/Artikelnr.	Objektyp
56	m		CATS-FIX-24 (CATS-FIX-24, fix cable CAT5 with 24 connections)
34	m		CATS-FIX-8 (CATS-FIX-8, fix cable CAT5 with 8 connections)
5	Stück	982354765	FIRE-V210_DEMO (Sun, FIRE-V210 - Fire V210 Server, 19" / 1 HU)
13	Stück	987526483	OPTISET-E-ADVANCE-PLUS_DEMO (Siemens, OPTISET-E-ADVANCE-PLUS - of
12	Stück	3063519618007	PRO-LIANT-DL380_DEMO (HP, PRO-LIANT-DL380 - Server, 19" / 3 HU)

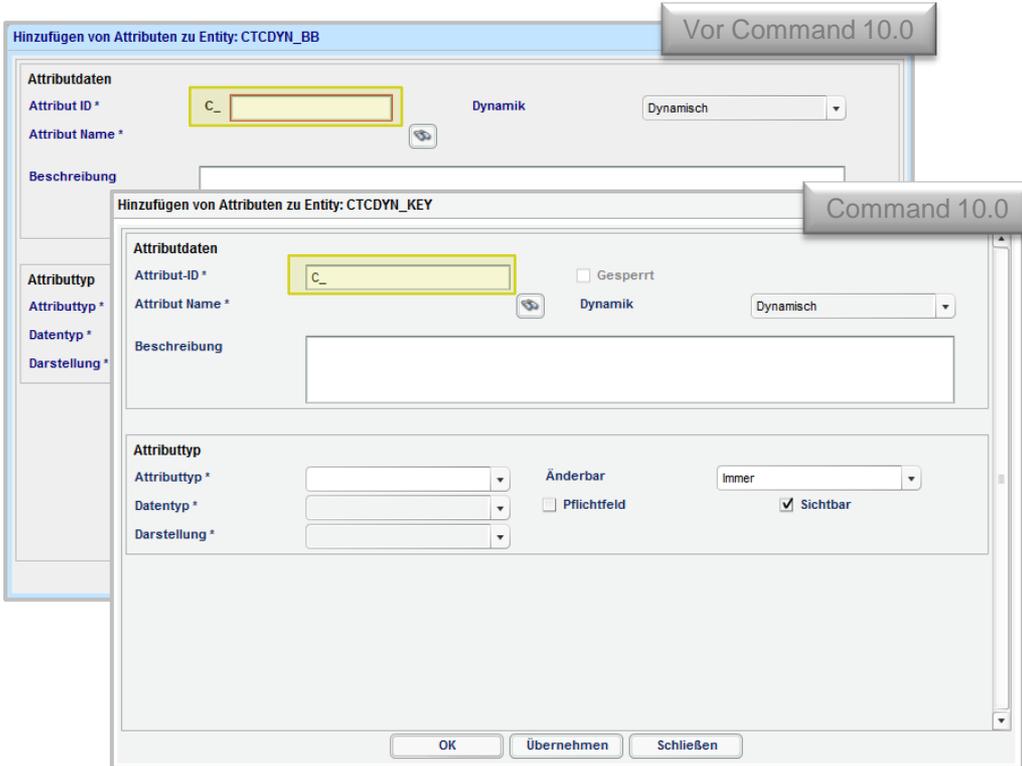
Der Report **Materialliste** im FNT Command Modul **Planning** unterstützt den Anwender bei der Bestellung geplanter Objekte.

Das Suchergebnis des Reports wurde nun um zwei Attribute erweitert:

- **Einheit:** Für Geräte und Patchkabel wird hier die Stückzahl der geplanten Geräte angezeigt. Für Fixkabel wird die Länge in Meter (m) der geplanten Kabel angezeigt.
- **Hersteller-/Artikelnummer:** Hier werden die Daten aus den Gerätestammdaten oder den Kabelstammdaten angezeigt.



Präfix C_ bei Custom Attributen / Prüfung des Attribut Name // when transparency matters.

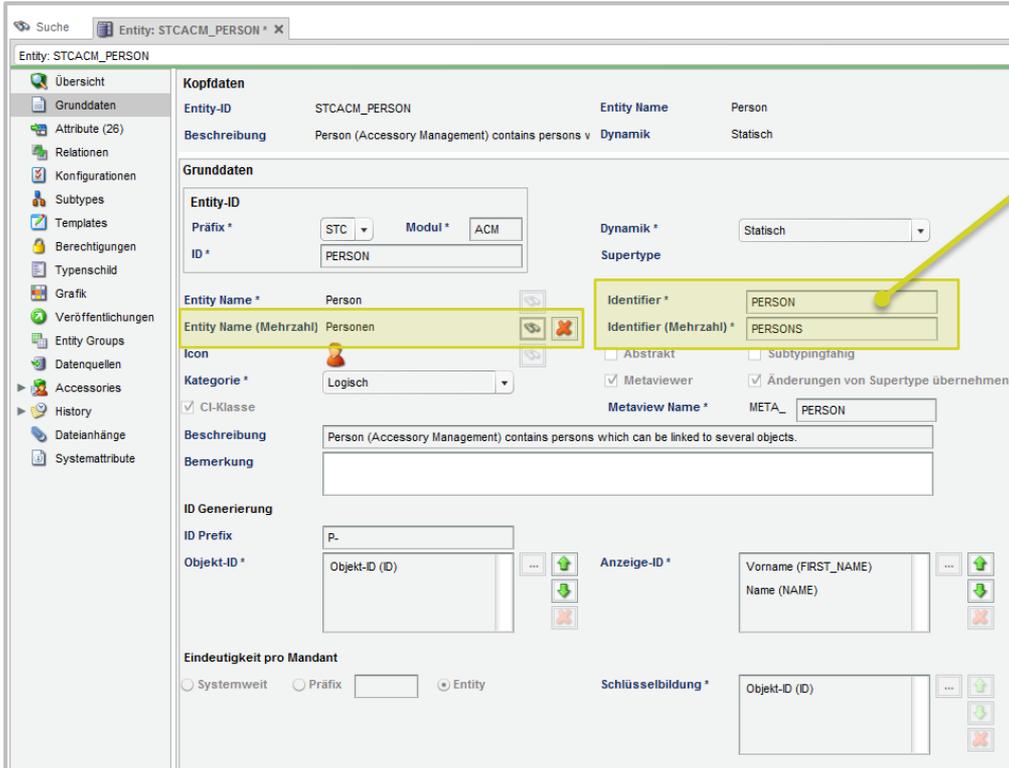


The screenshot displays two overlapping dialog boxes in the Entity Manager software. The top dialog, titled 'Hinzufügen von Attributen zu Entity: CTCDYN_BB', is labeled 'Vor Command 10.0'. It shows the 'Attribut ID' field containing 'C_'. The bottom dialog, titled 'Hinzufügen von Attributen zu Entity: CTCDYN_KEY', is labeled 'Command 10.0'. It also shows the 'Attribut ID' field containing 'C_'. Both dialogs have a 'Dynamisch' dropdown menu and a 'Dynamik' label. The bottom dialog also includes a 'Gesperrt' checkbox, an 'Änderbar' dropdown set to 'Immer', and a 'Sichtbar' checkbox.

- Im FNT Command Modul **Entity Manager** können an dynamischen Custom Entitäten Custom Attribute nun mit dem Präfix C_ oder ohne das Präfix C_ angelegt werden.
- Bei statischen Entitäten ist bei Custom Attributen das Präfix C_ vorangestellt. Hierdurch können Custom Attribute an statischen Entitäten zu jeder Zeit identifiziert werden.
- Das Attribut **Attribut Name** wird auf dessen Inhalt geprüft. Somit ist es hier nun nicht mehr möglich, reservierte Wörter einzutragen (z. B. DATE, NUMBER etc.).
- Wird eine solche Bezeichnung eingegeben, wird eine Fehlermeldung ausgegeben.



Neuer Identifier für Entitäten (1)



Suche Entity: STCACM_PERSON

Entity: STCACM_PERSON

Kopfdaten

Entity-ID STCACM_PERSON Entity Name Person

Beschreibung Person (Accessory Management) contains persons v Dynamik Statisch

Grunddaten

Entity-ID

Präfix * STC Modul * ACM Dynamik * Statisch

ID * PERSON Supertype

Entity Name * Person Identifier * PERSON

Entity Name (Mehrzahl) Personen Identifier (Mehrzahl) * PERSONS

Icon Abstrakt Subtypingfähig

Kategorie * Logisch Metaviewer Änderungen von Supertype übernehmen

Metaview Name * META_ PERSON

Beschreibung Person (Accessory Management) contains persons which can be linked to several objects.

Bemerkung

ID Generierung

ID Prefix P-

Objekt-ID * Objekt-ID (D) Anzeige-ID * Vorname (FIRST_NAME) Name (NAME)

Eindeutigkeit pro Mandant Systemweit Präfix Entity Schlüsselbildung * Objekt-ID (D)

- Die Grunddaten einer Entity wurden um die Textfelder **Identifier**, **Identifier (Mehrzahl)** und **Entity Name (Mehrzahl)** erweitert.
- Der **Identifier** sowie der **Identifier (Mehrzahl)** sind Pflichtfelder.
- Der Identifier muss innerhalb der Standard Entitäten oder der Custom Entitäten einmalig und eindeutig sein.
- Der **Entity Name (Mehrzahl)** kann optional eingetragen werden.
- Der Identifier wird über das Business Gateway für die generative API verwendet.



Neuer Identifier für Entitäten (2)

// when transparency matters.

Relation zu einer Entity hinzufügen

Relation zu einer Entity Relation

- Beim Hinzufügen einer Relation zur Entity oder zur Entity Relation kann ein Identifier für das Vaterelement und das Sohnelement vergeben werden.
- Der Identifier der Elemente kann pro Entität mehrmals verwendet werden.



Command 10.0

Suche

Business Gateway Entity: 2 Datensätze - Entity Name: "Applik"

Suche

Sucheinschränkung - Business Gateway Entity

Entity Name: *Applik*

Operation: Relationsoperation:

Nur Entitäten anzeigen

Suchen Suche >> Excel Suche >> CSV Zurücksetzen

Suchergebnis - Business Gateway Entity

13 Datensätze

Command System	Entity Name	Version	Operation	Relationsoperation
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0		
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Ändern	
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Applikation Release anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Organisation anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Person anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Personengruppe anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Rahmenvertrag anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Softwareinstallation anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Softwareinstanz anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Konfigurations	
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Löschen	
10.0.0	Applikation Release	1.0.0		

- Mit dem Release 10.0 wurde in Command eine generative REST API bereitgestellt.
- Die REST API wird auf Basis der Business Gateway Entitys erstellt.
- Bei einem Neustart von Command wird die API generiert und somit werden auch neue dynamische Entitäten berücksichtigt.
- Die Bereitstellung einer REST API bietet nun eine weitere Möglichkeit auf Command zuzugreifen.



Vor Command 10.0

Suche
Business Gateway Entity: 1192 Datensätze

Suchergebnis - Business Gateway Entity
1192 Datensätze

Entity Name	Operation
Applikation Deployment	Ändern

Command 10.0

Suche
Business Gateway Entity: 2 Datensätze - Entity Name: "Applik"

Suchergebnis - Business Gateway Entity
13 Datensätze

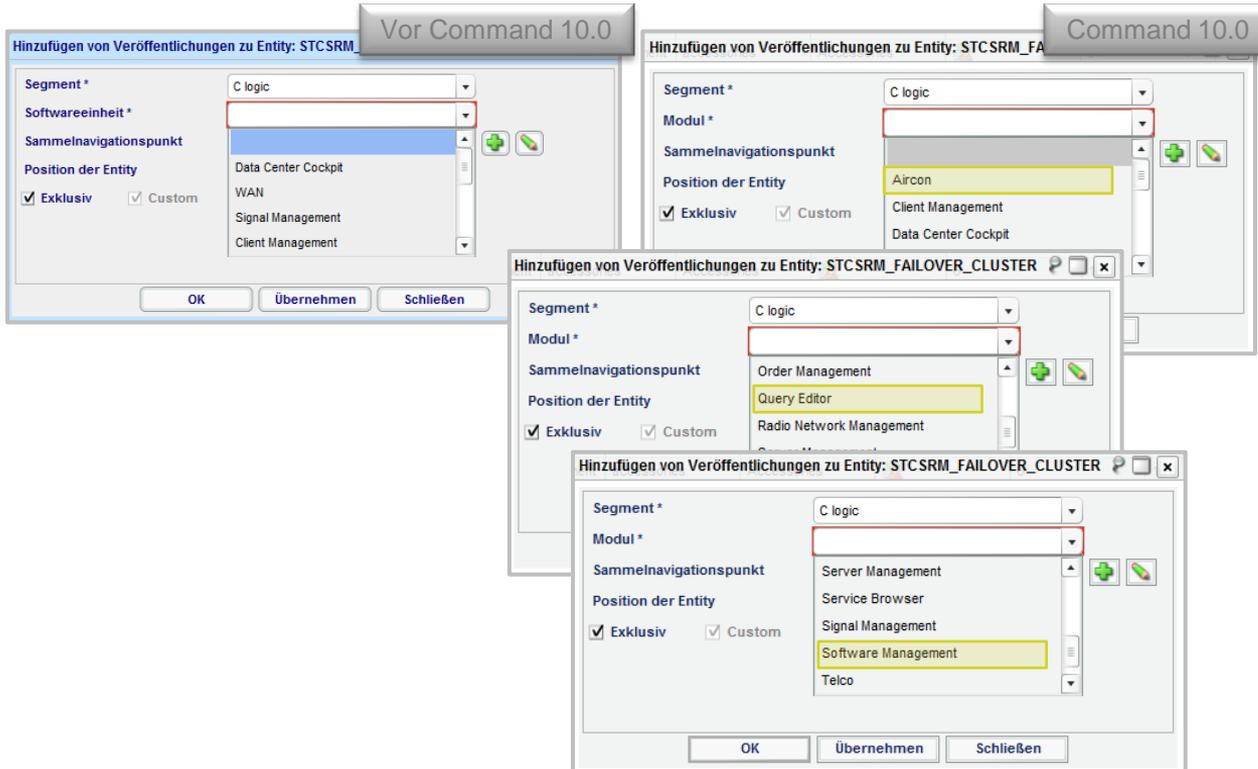
Command System	Entity Name	Version	Operation	Relationsoperation
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0		
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Ändern	
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Applikation Release anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Organisation anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Person anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Personengruppe anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Rahmenvertrag anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Softwareinstallation anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Anlegen	Link zu Softwareinstanz anlegen
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Konfigurations	
10.0.0	Applikation Deployment	1.0.0	Löschen	
10.0.0	Applikation Release	1.0.0		

- Mit Command 10.0 werden Business Gateway Entitys versioniert.
- Bei Bedarf können von der FNT GmbH alte Versionen der Business Gateway Entitys bereitgestellt werden.
- Diese Versionierung ermöglicht einen größeren Zeitraum bei der Anpassung von Kundenschnittstellen.
- Im FNT Command Modul **Entity Manager** wurde die Suche nach Business Gateway Entitys angepasst.
- Bei der Suche nach Business Gateway Entitys werden, im Unterschied zu früheren Command Versionen, die Business Gateway Entitys, wenn sie mehrere Relationsoperationen besitzen, nur noch einmal aufgelistet. Klappt man sie mit dem Pfeil auf, so werden alle Relationsoperationen angezeigt.



Veröffentlichung dynamischer Relationen und Entitäten

// when transparency matters.



- Dynamische Relationen werden nun auch in den Modulen **Object Management** und **Inventory Management** unterstützt.
- Zudem können dynamische Entitäten in den Modulen **Aircon**, **Query Editor** und **Software Management** veröffentlicht werden.



The screenshot shows the 'Logische Ports - Modul ENDE-Slot 21-SFP 01 (anzeigen)' window. It contains a table with 6 data rows. A yellow box highlights the 'Network Inventory' option in a context menu over the second row. Below the table, the 'Logischer Port: Slot 21/SFP 01/SubdivPort.2' details are shown, including fields for Name, Log. Port, Abstütztyp, Typ, Grunddaten, and Überlastungswarnung.

Abstütztyp	Log. Port	Name	Funktion	Kategorie	Typ
2	14	Slot 21/SFP 01/SubdivPort.3			1000MBIT
2	13	Slot 21/SFP 01/SubdivPort.2			1000MBIT
1	11	Slot 21/SFP 01/SubdivPort			1000MBIT
2	9	Slot 21			1000MBIT
2	3	Slot 21			1000MBIT
2	10	Slot 21			1000MBIT

Logischer Port: Slot 21/SFP 01/SubdivPort.2

Kopfdaten

Name	Slot 21/SFP 01/SubdivPort.2	Abstütztyp	2	Objekt / Netzwerk
Log. Port	13	Typ	1000MBIT	

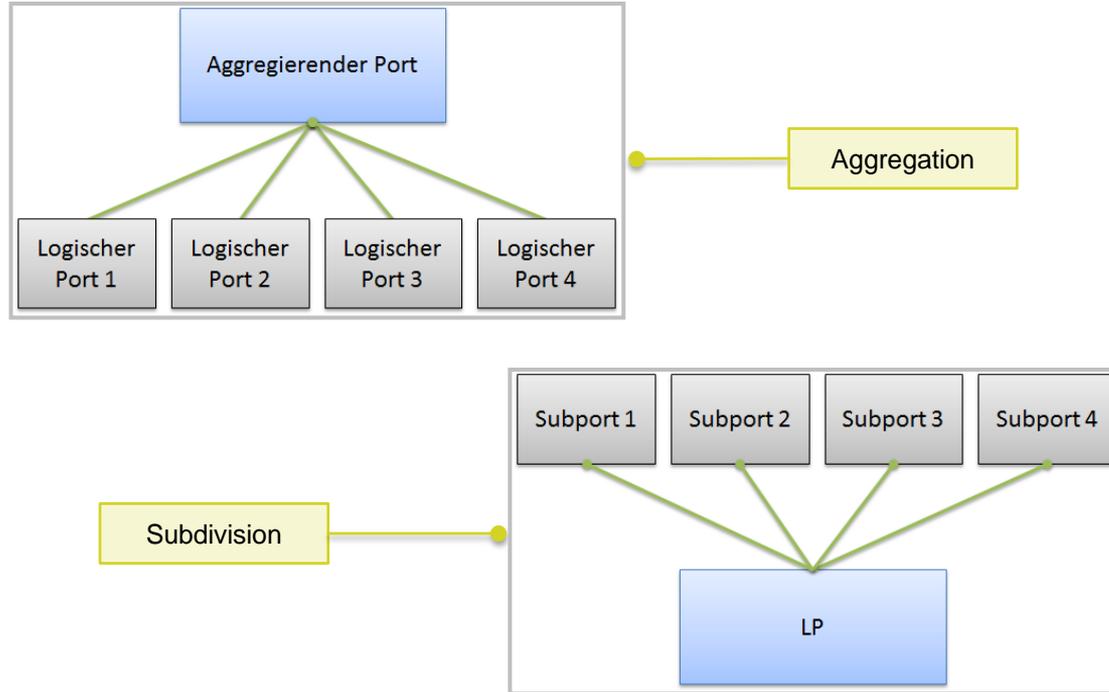
Grunddaten

Objekt / Netzwerk Element	ENDE-Slot 21-SFP 01	Überlastungswarnung *	NO PORT MONITORING
Abstütztyp *	2	Soll-Auslastung (%)	
Präfix (Name)	Slot 21/SFP 01/	Aktiv von	
Log. Portname	SubdivPort.2	Aktiv bis	
Log. Port	13	Status	
Typ *	1000MBIT	<input type="checkbox"/> ATM <input type="checkbox"/> IMA	
Kategorie		Verfügbare Richtungen	<input checked="" type="checkbox"/> TX <input checked="" type="checkbox"/> RX
Funktion			
Signalrate			
Bandbreite (Mbit/s)	1000,000		

- Logische Ports können nun im Modul **Network Inventory** bearbeitet werden.
- Über die Funktion **Öffnen mit** kann ein logischer Port für die Bearbeitung direkt aus dem Modul **Object Management** geöffnet werden.



Subdivision von logischen Ports



- Im Modul **Network Inventory** können Hierarchien für logische Ports aufgebaut werden.
- Solche Hierarchien werden als Port-Aggregationen und Port-Subdivisionen bezeichnet und über die Zuordnung von logischen Ports zueinander erstellt.



Logischer Port: Slot 21/SFP 01/STM-1/Agg2 >> Logischer Port: Slot 21/SFP 01/STM-1/Agg1

Dokumentations-Ansicht

Übersicht
Grunddaten
Abstützungen (0)
Aggregation (3)
Subdivision
Accessories
CI Umgebung
History
Dateianhänge
Systemattribute

Kopfdaten

Name Slot 21/SFP 01/STM-1/Agg1 Abstütztyp 2 Objekt / Netzwerk Element ENDE-Slot 21-SFP 01

Log. Port 10 Typ 1000MBIT

Aggregation

Logische Subports gesperrt

3 Datensätze

Log. Port	Name	Abstütztyp	Funktion	Typ	Signalrate	Bandbreite (Mbit/s)
3	Slot 21/SFP 01/STM-1/Agg2	2		1000MBIT	STM-1	1000
9	Slot 21/SFP 01/STM-1/Agg3	2		1000MBIT	STM-1	1000
10	Slot 21/SFP 01/STM-1/Agg1	2		1000MBIT	STM-1	1000

Hinzufügen Entfernen

Speichern und schließen Speichern Zurücksetzen Schließen

Aggregierender Port

Aggregierte Ports

- Die Port-Aggregation fasst mehrere logische Ports zu einem aggregierenden Port zusammen.
- Die aggregierenden Ports können im Modul **Telco** zum Schalten von Bearer und Diensten verwendet werden.
- Über eine spezielle Checkbox kann gesteuert werden, ob die aggregierten Ports eigenständig beschaltet werden können.



Logischer Port: Slot 01/SFP 01/STM-1-1 | Dokumentations-Ansicht

Übersicht
Grunddaten
Abstützungen (0)
Aggregation
Subdivision (4)
Accessories
CI Umgebung
History
Dateianhänge
Systemattribute

Kopfdaten

Name Slot 01/SFP 01/STM-1-1 Log. Port 1

Subdivision

4 Datensätze

Log. Port	Pr	Log. Portname	Abstütztyp	Funktion	Port Typ	Signalrate	Bandbreite (Mbit/s)
1		STM-1-1	2		STM-1	STM-1	20
		STM-1-1.1	2		STM-1	STM-1	20
2		STM-1-1.2	2		STM-1	STM-1	20
3		STM-1-1.3	2		STM-1	STM-1	20

Neu Löschen

Speichern und schließen Speichern Zurücksetzen Schließen

Aufgeteilter Port

Subports

- Bei einer Subdivision wird ein logischer Port in weitere Subports aufgeteilt.
- Die Bandbreite des aufgeteilten logischen Ports wird an alle Subports vererbt.
- Die Subports können im Modul **Telco** zum Schalten von Bearer und Diensten verwendet werden.



Anzeige logischer Ports in der Ansicht „CI Kontext“

CI Umgebung

Kontext wählen

P_CS_STM-1 P_CS_STM-1 Service (Telco) Service Type P_CS_STM-1 ID P_CS_STM-1_1086 Service Category Path	P_CS_STM-1 P_CS_STM-1 Service (Telco) Service Type P_CS_STM-1 ID P_CS_STM-1_1086 Service Category Path
P_CS_STM-1 P_CS_STM-1 Service (Telco) Service Type P_CS_STM-1 ID P_CS_STM-1_1085 Service Category Path	P_CS_STM-1 P_CS_STM-1 Service (Telco) Service Type P_CS_STM-1 ID P_CS_STM-1_1084 Service Category Path
B_CS_STM-1 B-STM1-1148 Bearer Service Type B_CS_STM-1 ID B-STM1-1148	
Slot 06/SFP 01/STM-1/1GB-1 Port Log. Port 1 Visible log. Port Name Slot Signalrate STM-1	Slot 06/SFP 01/STM-1/1GB-2 Port Log. Port 2 Visible log. Port Name Slot Signalrate STM-1
1660SH1178-Slot 06-SFP 01 Modul Objekt-ID 1660SH1178-6-1 Anzeige-ID 1660SH1178-Slot Typ GBIC_1000MBIT_STM1 Beschreibung GBIC Bandbre	1660SH1177-Slot 06-SFP 01 Modul Objekt-ID 1660SH1177-6-1 Anzeige-ID 1660SH1177-Slot Typ GBIC_1000MBIT_STM1 Beschreibung GBIC Bandbre

Logische Ports
als Blöcke

- Es werden nun in den CI-Kontexten **Bearer**, **Service** und **Network Element** logische Ports als separate Blöcke dargestellt.



Anzeige der realen Leistungsaufnahme für Schränke

Technische Daten - Schaltschrank R42-1007 (anzeigen)	
Leistungsaufnahme (errechnet)	
Leistungsaufnahme Summe (kVA) Ist	1001.27
Leistungsaufnahme Summe (kVA) Plan	4330
Klimadaten	
<input checked="" type="checkbox"/> Klimarelevantes Objekt	
<input type="checkbox"/> Hinweis bei Überschreitung des Schwellwerts anzeigen	

Reale Gesamtleistungsaufnahme

- Im Modul **Object Management** wird nun im Datenbereich **Technische Daten** die summierte reale Gesamtleistungsaufnahme aller im Schaltschrank verbauten Komponenten angezeigt.
- Es wird sowohl der Ist- als auch der Plan-Zustand unterstützt.
- Bei der Berechnung der Gesamtleistungsaufnahme werden auch die aktuellen Werte des Attributs **CI-Status** für die verbauten Geräte berücksichtigt.

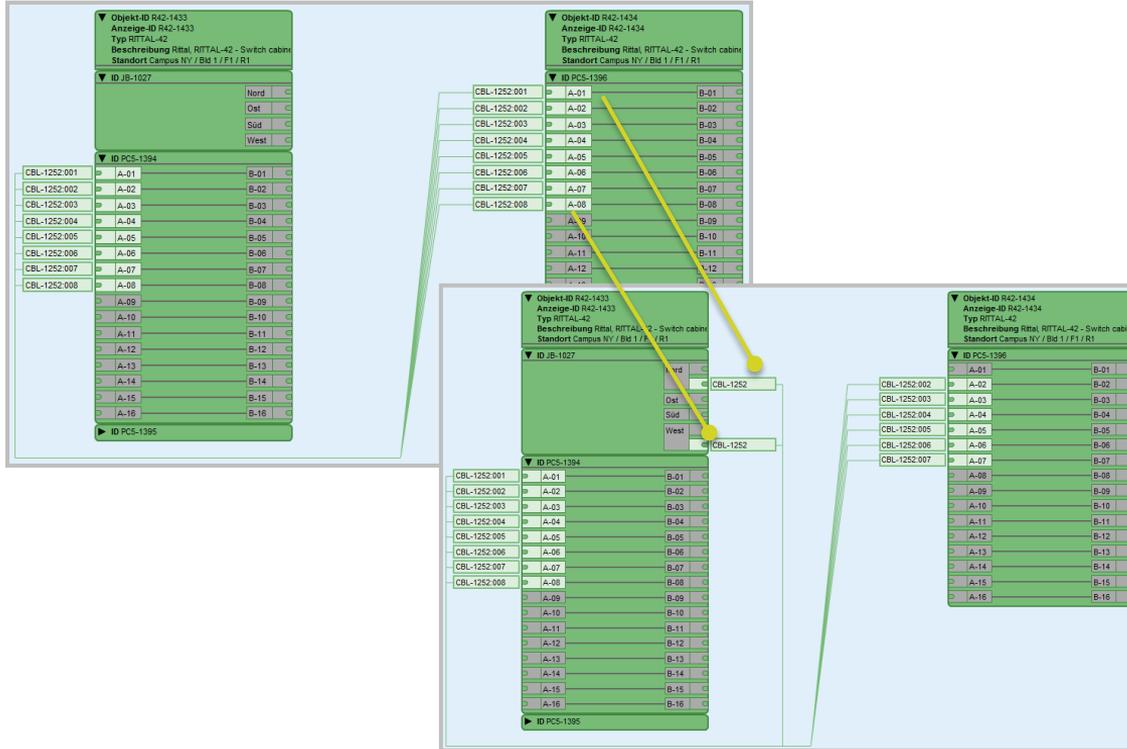
Technische Daten - Chassis ATFH-1000 (ändern)	
CI-Status	Eingebaut - in Betrieb
Techn. Daten (Livedaten)	
Leistungsaufn. Eigenverbr. (kVA)	
Leistungsaufn. Endverbr. (kVA)	
Leistungsaufn. Sum. (kVA)	
Leistungsdaten	

CI-Status des Gerätes



Umschalten des Bündelkabels auf eine Muffe

// when transparency matters.



Der **Verbindungs-Editor** wurde um eine neue Funktion erweitert:

- Ein Bündelkabel kann nun von einem Patchfeld auf eine Muffe umgezogen werden.
- Die Einzelverbindungen können getrennt von den restlichen Leitern oder gemeinsam umgepatched werden.
- Das Umschalten kann im IST-Zustand durchgeführt werden.



Weitere Neuerungen

- Folgende Module wurden umbenannt: Objekt Management - Object Management, Bestandsführung – Inventory Management, Netzspinne – Net Spider, Planung – Planning.
- Das bestehende Passwort für den Log-in in Command kann nun über das Menü **Extras** auf der Command-Startseite geändert werden.
- In allen Tabellen steht nun im Kontextmenü der Eintrag **Zelleninhalt kopieren** zur Verfügung. Der Inhalt der Zelle, auf der das Kontextmenü aufgerufen wird, wird dabei in die Zwischenablage kopiert.
- Sobald Änderungen an einem geöffneten Objekt vorgenommen werden, wird im Tab ein Sternchen angehängt, sodass dort auch ersichtlich ist, dass ungespeicherte Änderungen vorhanden sind.
- Bisher musste für jeden **Business Gateway Entity-Import** eine einzelne Excel-Datei importiert werden. Nun ist es möglich, anstatt einer einzelnen Datei, alle möglichen Importe in einer Datei unterzubringen. Hierfür werden die einzelnen Imports auf einzelne Tabellenblätter verteilt. Die Reihenfolge der Tabellenblätter (von links nach rechts) gibt die Importreihenfolge vor. Die Benennung der einzelnen Tabellenblätter kann frei gewählt werden.
- Bei Dialogfenstern kann man nun mit einem Doppelklick auf die Titelleiste den Dialog maximieren bzw., wenn er schon im maximierten Zustand ist, auch wieder auf die Normalgröße zurücksetzen.
- Es ist möglich einen **Adapter** mit einer Anschlussanzahl $A > 9$ zu definieren. Die maximale Anzahl an Anschlüssen beträgt nun 99.
- Man kann nun von überall in Command, ausgehend von einem Objekt, auch in das Modul **Entity Manager** springen. Es wird dann die Entität des ausgewählten Objektes geöffnet.



Weitere Neuerungen

- **Administration:** Aus Gründen der Einheitlichkeit und der Usability können nun Personen nur noch im **Accessory Management** angelegt und bearbeitet werden. Die Verlinkung zu einer Zone kann über das FNT Command Modul **Object Management** hergestellt werden.
- **Entity Manager:**
 - Bei der Definition von **Templates** für Entitäten im Modul **Entity Manager** können die dynamischen Attribute nun auf bis zu 40 Zeilen verteilt werden. Seither war die maximale Zeilenanzahl auf 20 begrenzt.
 - Entitäten, die keine CI Klassen sind, können nun auch ohne definiertes Typenschild gespeichert werden.
 - FNT Command enthält nun eine eigenständige CI Klasse für logische Ports.
- **Komponentenerstellung:** Es wurden folgende neue Ports erstellt: Displayport small – horizontal (20*8 Pixel), Displayport small – down (20*8 Pixel), Displayport small – right (8*20 Pixel), Displayport small – left (8*20 Pixel), HD62 – down (75*14 Pixel), DC 2 Pin – round (17*17 Pixel), DC 6 Pin – round (18*17 Pixel), Mini-SAS-HD (13*13 Pixel), CS8364 – 3 Phasen (Female 34*34 Pixel, CS8365 – 3 Phasen (Male 34*34 Pixel), DB8W8 - horizontal (66*13 Pixel), DB8W8 – down (66*13 Pixel), DB8W8 – left (13*66 Pixel), DB8W8 – right (13*66 Pixel)
- **Junction Box:** Die Nomenklatur der Spleißkassette ist nun analog zum TK-Schrank aufgebaut. Beispiel: hat die Muffe die ID **AL-FISTM19** und die Spleißkassette befindet sich auf der Muffenseite A in Raster 22 lautet die ID **AL-FISTM19 A22**.
- **Net Spider:** Es werden nun die Bildabmessungen beim Auswählen eines neuen Bildes und beim Entfernen des Bildes, im Objektnavigationspunkt **Koordinatenraum**, in die Felder **Höhe** und Breite **geschrieben**. Die Abmessungen werden ebenfalls synchronisiert, wenn das Hintergrundbild editiert wird.



Weitere Neuerungen

- **Object Management:**
 - Beim Sprung vom Modul **Object Management** in das Modul **Net Spider** wird nun direkt zur Grafik navigiert.
 - Beim Anlegen von neuen Koax-Ausgangspegelzuordnungen wurde ein **Übernehmen**-Button eingefügt. Somit können mehrere Datensätze schneller und leichter angelegt werden. Der **Zurücksetzen**-Button wurde entfernt.
- **Planning:**
 - Ein Port auf dem ein geplant gelöscht Kabel liegt wird nun in der Planungs-Ansicht des DV-Schranks auch mit einem leichten transparenten Blauton hinterlegt. Somit sind Ports, die im Ist und geplant frei sind, besser von denen die nur geplant frei sind zu unterscheiden.
 - Die Ansicht in den Modulen Verbindungs-Editor und Net Spider (Erweiterte Ansicht) wurde ebenfalls angepasst.
- **Schaltschrank:** Beim Kopieren eines Objekts im Schaltschrank wird jetzt der gleiche Dialog wie im Modul **Navigator** angezeigt. Dadurch ist es hier nun auch möglich, (Pflicht-)Attribute vor dem Platzieren zu setzen und IDs zu ändern.
- **Signalverfolgung:**
 - In der Signalverfolgung wurden die Optionen für den Druck der Signalkette mit den Optionen **Auf Seite anpassen** und **Höhe auf Seite anpassen** erweitert.
 - Hat ein Port eine definierte Rahmenfarbe (Beige, Grün oder Blau), wird diese nun auch in der Signalverfolgung angezeigt.
- **Verbindungs-Editor:** Wird ein Teil eines Bündelkabels auf einen Port aufgelegt, der den Kabeltyp nicht unterstützt, wird nun eine Hinweismeldung ausgegeben. Dem Anwender wird nun sofort angezeigt, dass diese Aktion nicht möglich ist.



Impressum

Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden.

Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Für Verbesserungsvorschläge und Hinweise auf Fehler sind Herausgeber und Autor dankbar.

Warenzeichen und Copyright-Informationen:

© Copyright FNT GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der FNT GmbH kopiert, reproduziert oder in eine andere Sprache übersetzt werden, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Änderungen vorbehalten.

Microsoft® und Windows® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Alle Hardware- und Softwarebezeichnungen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, sind gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden.

Herausgeber: FNT GmbH, Ellwangen

Herstellung: FNT GmbH, Ellwangen

E-Mail Adresse für Anregungen und Kritik: documentation@fntsoftware.com

Kontakt

FNT GmbH

Röhlinger Straße 11

D-73479 Ellwangen

Tel.: +49 (0) 7961 / 90 39 - 0

Fax.: +49 (0) 7961 / 90 39 - 439

Internet: www.fntsoftware.com

E-Mail: info@fntsoftware.com

